

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 71 (2009)

**Heft:** 5: Sammeln in der Schule

**Buchbesprechung:** Von Schul- und Klassenführung zu Classroom-Management

**Autor:** Willi, Josef

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Von Schul- und Klassenführung zu Classroom-Management

In den Neuerscheinungen von Bernhard Bueb, Hans Toman und Christoph Eichhorn geht es um Schul- und Klassenführung sowie Classroom-Management. Letzteres sticht aus dem unterschiedlichen Trio positiv hervor.

VON JOSEF WILLI<sup>1</sup>

Es braucht sie alle, die Prediger, die Theoretiker und die Praktiker. Während die einen eher dogmatisieren, zeigen die anderen Hintergründe auf und nur wenigen gelingt es, Theorie und Praxis gewinnbringend miteinander zu verbinden.

## BERNHARD BUEB VON DER PFLICHT ZU FÜHREN

Neun Gebote der Bildung

Ullstein

Zu den ersten gehört **Bernhard Bueb**, der sich nach seinem Bestseller «Lob der Disziplin» in «Von der Pflicht zu führen» mit schulischen Führungsfragen auseinandersetzt. Als Leser/in merkt

man schnell, dass sein Führungsmodell aus der Praxis kommt und auf seinem eigenen Weltbild basiert. Auch wenn die gemäss Untertitel «Neun Gebote der Bildung» etwas diffus, teils sehr plakativ daherkommen, anregend sind sie alleweil. Quintessenz des Buches ist die Aufforderung zur vermehrten Übernahme von Verantwortung für sich und sein Umfeld. Vertrauen, Disziplin und Führen durchs eigene Vorbild sind zentrale Werte bei Bueb.

Als Schweizer stellt man erfreut fest, dass unser Schulsystem bei Bueb gut ankommt: Er lobt unsere Anstellungspraxis (keine Beamtung) und äussert sich positiv über unsere Schulleitungen und das schweizerische Evaluationssystem zur Qualitätssicherung.

Buebs Buch mag für Schulleiter anregend sein, um Teile daraus im Team zu thematisieren. Die erfahrene Lehrperson kann mit der Lektüre die eigene Haltung und Einstellung reflektieren und findet darin eine Bestätigung ihrer Führungsaufgabe.



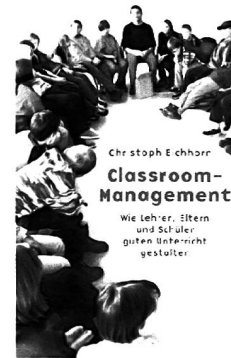
### Classroom-Management



Praxishilfen für das Classroom-Management

Im zweiten Buch, das hier vorgestellt wird, erweitert Uni-Professor **Hans Toman** den Begriff «Klassenführung» zum «Classroom-Management». Er begründet seinen Buchtitel mit der zunehmenden Aufgabenvielfalt der Lehrpersonen im unterrichtlichen Alltag. In Anlehnung an die Wirtschaft spricht Toman vom «Managen einer Klasse» und fasst unter dem Begriff «Classroom-Management» die Gesamtheit aller Unterrichtsaktivitäten und Verhaltensweisen der Lehrperson mit dem Ziel zusammen, ein optimales Lernumfeld für Schüler zu gestalten. Toman beschreibt das «Classroom-Management» aus allen Perspektiven der Beteiligten. Das Buch besticht durch einen klaren Aufbau und gute, zusammenfassende Checklisten. Dank der sachlichen, eher theoretisch ausgerichteten Darstellungsweise erhält man einen guten Überblick und viel Sachwissen. Wirklich neue Ideen für den Unterrichtsalltag sind aber eher rar.

Anders sieht's diesbezüglich beim «Classroom-Management» von **Christoph Eichhorn** aus. In seinem Buch, das den



vielversprechenden Untertitel «Wie Lehrer, Eltern und Schüler guten Unterricht gestalten» trägt, geht es um Beziehungsgestaltung, verschiedene Motivationssysteme, Verfahrensabläufe im

Unterricht sowie die Einführung von Regeln und Konsequenzen. Eichhorn beschreibt, wie es mit gutem Classroom-Management gelingt, Störungen zu beheben, bevor sie zum Problem werden.

Dass Eichhorn als Bündner Schulpsychologe einen direkten Bezug zum Unterricht und Schulalltag hat, stellt man beim Lesen sofort fest. Der praxisbezogene und mit vielen konkreten Beispielen illustrierte Ansatz des Buches ist spannend und abwechslungsreich zugleich. Komplexe Zusammenhänge werden auf verständliche Art veranschaulicht, Theoretisches an praktischen Beispielen erläutert. Eine weitere Stärke des Buches liegt darin, dass man viele gelungene Schüler- und Elterngespräche mitlesen und daraus lernen kann. Weniger überzeugend ist einzig das Anreizsystem mit der «Zeit für besondere Aktivitäten» (ZbA). Nicht nur weil der Autor im Bündner Schulwesen tätig ist, gehört Eichhorns Buch in jede Lehrerbibliothek, sondern weil es viele gute und konkrete Hilfestellungen für die Arbeit mit Schülern und Eltern vermittelt.

**Bernhard Bueb:** Von der Pflicht zu führen – Neun Gebote der Bildung; Ullstein Verlag, 2008

**Hans Toman:** Classroom-Management – Praxishilfen für das Classroom-Management; Schneider Verlag, 2007

**Christoph Eichhorn:** Classroom-Management – Wie Lehrer, Eltern und Schüler guten Unterricht gestalten; Klett-Cotta Verlag, 2008

<sup>1</sup> Schulinspektor Josef Willi vertritt in den Buchpräsentationen seine persönliche Meinung.